



# 06/2018 **KIWI**news

## *Liebe Leserinnen und Leser,*

durch die Hilfe von vielen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und zahlreichen kleinen und großzügigen Spenden konnten im Jahr 2017 viele Projekte angestoßen und verwirklicht werden.

Lesen Sie in dieser Ausgabe was KIWI e.V. durch viel Engagement, Fleiß und nicht zuletzt auch Ideenreichtum auf die Beine gestellt hat, um Frühgeborenen und schwerkranken Neugeborenen sowie Kindern mit lebensbedrohlichen Erkrankungen zu helfen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg aktiv oder passiv beigetragen haben. Es kommt ohne Umwege bei dem Wichtigsten das wir haben an: unseren Kindern!

*Ihr KIWI-Vorstand*

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

über die Planung

**Neues Zentrum Frauen Mutter Kind**

und wofür die eingenommenen  
**Spendengelder** verwendet werden

eine Zusammenfassung  
des **KIWI-Cups 2017**

dass Ernst Gehling mit dem  
**Verdienstorden der Bundesrepublik  
Deutschland** ausgezeichnet wurde

wie erfolgreich auch das  
**16. Frühchenfest** im Juli 2017 war

über den **Weltfrühchentag**

Silja und ihr  
**schwerer Start ins Leben**

*Seit dem Sommer 2017 ist es offiziell: Das Uniklinikum Würzburg (UKW) wächst weiter in Richtung Norden und baut auf einer bisherigen Ackerfläche das neue Zentrum Frauen-Mutter-Kind (ZFMK).*

# Neues Zentrum Frauen Mutter Kind

Unter einem Dach werden künftig nicht nur Frauen- und Kinderklinik zusammenarbeiten können, sondern alle Kinderdisziplinen verfügbar sein, also auch Kinderchirurgie/-urologie, HNO, Augenklinik und Neurochirurgie. Die Nutzfläche von etwa 24.000 Quadratmetern entspricht dabei in etwa der Größe von ZOM oder ZIM, die in den 2000er-Jahren die erste große Erweite-



rung des UKW in nördlicher Richtung waren. Nebeneffekt dieser Verlagerung ist das Freiwerden „dringend benötigter Kapazitäten im ZOM-OP“ wie Professor Dr. Georg Ertl, Ärztlicher Direktor des UKW, unterstreicht. Bauherr des neuen ZFMK sowie einer neuen Kopfklinik, die ebenfalls auf dem Areal entstehen soll, ist der Freistaat Bayern, der mit Baukosten in Höhe von 700 bis 750 Millionen Euro für beide Gebäudekomplexe rechnet. Die Inbetriebnahme des neuen ZFMK ist für das Jahr 2027 geplant. Von der modernen Ausstattung und den kurzen Wegen im ZFMK wird in besonderer Weise die Schnittstelle der Frauen- und Kinderklinik profitieren, das Perinatalzentrum. ■



Foto: Bernhard Böhm

## Beispiele wofür die Spendengelder verwendet werden:



**Lärmampel** Psst – bitte leise! Frühchen sind sehr lärmempfindlich. Geräte, Monitore, aber auch Personal und Besucher erzeugen Geräusche. Die neuen Lärmampeln in der Intensivstation sollen den Lärm sichtbar und bewusst machen. Die Farben grün, gelb und rot signalisieren den aktuellen Lärmpegel.

**Inkubatorabdeckungen** Wir haben Abdeckungen mit flexiblem Zugang zum Inkubator angeschafft. Sie sind auf neuestem Stand der Entwicklung und schützen vor Licht und Lärm.

**Musiktherapie** Der Herzschlag der Mutter, ihre Stimme und das Rauschen ihres Bluts prägen Kinder im Mutterleib. Zu früh geborene Kinder erfahren stattdessen eine Flut von stressauslösenden Reizen. Mit rhythmischen Harfenklängen entspannt Musiktherapeutin Frau Bruckner Kinder und Eltern und spendet Geborgenheit.

**Seelsorge** Als Seelsorgerin steht Frau Spanier-Zellmer Eltern, Angehörigen, Kindern und den Mitarbeitern zur Seite. Dies wird durch KIWI mitfinanziert.

**Fotoapparat/-drucker** Ein erstes Babyfoto für die wartende Mama auf der Entbindungsstation, Foto des Neugeborenen auf der Kinderintensivstation oder Abschied nehmen. Bedeutsame Ereignisse können hiermit für immer festgehalten werden. Kostbare Erinnerungen – einfach unbezahlbar.

# Der KIWI-Cup 2017

**Leidenschaftlich kämpften 54 Fußballmannschaften auf dem Sportgelände des TSV Bergrheinfeld um Medaillen.**

Neben den begeisterten Eltern feuerte als Schirmherrin Landtagspräsidentin Barbara Stamm die vielen Jungen und auch Mädchen an. Nach torreichen Spielen kürte sie die stolzen Gewinner: bei den U7-Mannschaften den FC 05 Schweinfurt und bei den U9-Mannschaften die Würzburger Kickers.



Der Tag war ein riesengroßes Fest, mit tollen Attraktionen wie einem Theaterstück „Der kleine dicke Ritter“ von der Theatergruppe RatzFatz, einer Schminkecke und echten Polizisten mit Streifenwagen zum Anfassen. Über 5.000

Preise gab es in der Tombola. Mit nur zwei Euro Einsatz konnten die Kinder beispielsweise ein Fahrrad, einen Fernseher oder Fußballle gewinnen.

Die Leidenschaft und Energie der mehr als 500 Kinder war überwälti-

## Verdienstmedaille



*des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für **Ernst Gehling***

Für seine herausragenden, ehrenamtlichen Tätigkeiten bei KIWI e.V. wurde Ernst Gehling mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er hat den KIWI-Cup in den letzten Jahren zur Institution heranwachsen lassen.

25 Jahre lang war er die Galionsfigur der Freien Turner Schweinfurt. Keiner kann im bayeri-

Bild unten: Landtagspräsidentin Barbara Stamm, als Schirmherrin seit vielen, vielen Jahren dabei, verteilte Medaillen an alle Spieler.



gend. Durch sie und den Einsatz vieler Freiwilliger und Sponsoren wurde ein großartiger Erlös erzielt. Dieser kommt KIWI e.V. und damit den kleinen Patienten der Kinderintensivstation der Universitätskinderklinik in Würzburg zu Gute.



Herzlichen Dank Ernst Gehling, Daniel Moller und Helmut Müller als Organisatoren, sowie Burkard Pfister als selbstständiger Edeka-Händler. Durch das große Engagement aller Beteiligten gelangen ein fairer Wettkampf und ein prägendes Erlebnis für alle Kinder. ■



„Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre ein Turnier in dieser Größenordnung nicht durchzuführen.“

Prof. Dr. J. Wirbelauer

schen Verbandsspielbereich auf eine so lange Ära als Klub-Trainer zurückblicken wie er. Außerdem organisiert er seit 24 Jahren hauptverantwortlich unseren KIWI-Cup – ein Fußballturnier, das Spenden für Kinder auf der Kinderintensivstation in Würzburg sammelt. Für sein Engagement wurde Ernst Gehling mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Über 30.000 Euro konnten im letzten Jahr (2017) für den KIWI e.V. gesammelt werden. Ohne Herrn Gehling und sein Engagement wäre diese finanzielle Hilfe für die Kinder der Intensivstation Würzburg nicht möglich gewesen.

**Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!**

# DAS FRÜHCHENFEST 2017



„Ich freue mich jedes Jahr auf das Frühchenfest“, so hieß es auch wieder in diesem Jahr von einigen Besuchern.

Im Garten der Villa Kunderbunt trafen sich im Juli viele Kinder, Eltern und Großeltern zum Frühchenfest. Ein Fest, das durch die großzügige Unterstützung der Elterninitiative KIWI e. V. ermöglicht wird.

Große und kleine Kinder überall. Kinder aus der ganzen Region spielten gemeinsam im Sand und schauten sich begeistert die Vorstellung des Theaters Spielberg an. Heute sieht man ihnen oft nicht mehr an, dass sie bei ihrer Ge-

burt zwischen 500 und 1.000 Gramm wogen und teilweise in Lebensgefahr schwebten.

In der langen und intensiven Zeit des Bangens lebten ihre Eltern in der Kinderklinik wie in einer parallelen Welt. Voller Angst warteten sie dort, beziehungsweise in der von KIWI mitfinanzierten Elternwohnung, auf das Ergebnis einer Operation oder einer Untersuchung. Dabei wurden sie unterstützt von den Ärzten, dem Pflegepersonal und der Klinikseelsorgerin. Starke Bande wurden geknüpft.

Auch Jahre später kann man beim Frühchenfest das Klinikteam sowie die Klinikseelsorgerin treffen. Bekannte aus der Klinikzeit sehen sich wieder, das Schicksal verbindet. In diesem Kreis haben Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich gemeinsam über die Entwicklung der Kinder zu freuen. Ein Fest, das Spaß und Mut macht. ■



**17.**  
**FRÜHCHENFEST**  
13. Juli 2018  
Villa Kunterbunt

# Weltfrühchentag

Frühgeborene bilden mit rund 60.000 Kindern pro Jahr die größte Kinderpatientengruppe in Deutschland. Etwa jedes 10. Kind kommt vor der 37. Schwangerschaftswoche auf die Welt.

Für das Uniklinikum Würzburg bedeuten etwa 350 Frühgeborene pro Jahr, dass praktisch täglich eines dieser Kinder hier das Licht der Welt erblickt. Viele haben dabei ein Geburtsgewicht von unter 1.500 Gramm und brauchen intensive Begleitung auf dem Weg ins Leben.

Die große Zahl dieser Kinder – verbunden mit den tiefgreifenden Auswirkungen für die Familien und deren Bedürfnis nach bestmöglicher Unterstützung – hat Elternverbände weltweit veranlasst, am 17. November gemeinsam auf diese Situation aufmerksam zu machen. Der Bundesverband „Das frühgeborene Kind e.V.“ koordiniert diese Aktivitäten. So erstrahlten bereits in Heidelberg das Schloss und in Berlin das Bettenhochhaus der Charité in lila, um die Probleme und Bedürfnisse der kleinsten Erdenbürger und ihrer Familien in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken.



**„Eine Frühgeburt ist in vielen Fällen ein kritisches Lebensereignis für die Familie. Unsere Aufgabe ist es, das Frühgeborene bestmöglich medizinisch zu versorgen und auch die jungen Eltern auf vielerlei Ebenen optimal zu unterstützen. Zusätzlich versuchen wir stets ein Maximum an Natürlichkeit und Nähe zu ermöglichen.“**

*Professor Dr. Christian Speer, Direktor der Universitäts-Kinderklinik Würzburg*

# Silja

## und ihr schwerer Start ins Leben

*Nina Strohwasser hat eine nervenaufreibende Zeit hinter sich. Lang bangte sie um das Leben ihrer Tochter Silja. In der 25. Schwangerschaftswoche kam sie viel zu früh auf die Welt. Inzwischen ist sie 15 Monate alt. Dass es Silja heute gut geht, hat sie vor allem dem Team des Würzburger Uniklinikums und dem Bunten Kreis der Evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu verdanken.*

Sechs Monate lebte Siljas Mama in emotionalem Extremzustand: „Tiefste Traurigkeit wechselte sich mit höchstem Glück ab.“ Glücklicherweise war die junge Mutter, weil Silja lebte und sich – wenn auch langsam – immer besser entwickelte.

Durch Siljas Frühgeburt wurde Frau Strohwasser mit Themen konfrontiert, die Neuland für sie waren. Nach der Entlassung aus der Klinik stand die Familie vor der Herausforderung, die alltägliche medizinische Versorgung und

Pflege zu Hause zu meistern. So musste Silja zum Beispiel jeden Abend eine Thrombose-Spritze bekommen. Nachsorgeschwester Natalie Seeberger vom Bunten Kreis kam allabendlich in die Familie, um den Vater dabei anzuleiten.

„Es war für uns unglaublich beruhigend, dass sich der Bunte Kreis nach der Klinikentlassung um uns gekümmert hat“, sagt Nina Strohwasser. Rat und Hilfe benötigte sie auch wegen Siljas Essverhalten, denn das kleine Mädchen erhielt die Nahrung über eine Magensonde. Mit Natalie Seeberger besprach Nina Strohwasser, wie sich Siljas Essverhalten mit der Zeit normalisieren könnte und erhielt konkrete Hilfestellung.

Der Kontakt zum Bunten Kreis wird oft schon in der Klinik aufgenommen. Nina Strohwasser kam sogar schon in der Frauenklinik mit Natalie Seeberger in Kontakt. Seeberger unterstützte sie später weiter, als Silja in die Kinderklinik verlegt wurde.

Wichtigstes Ziel des Vereines ist es, die Eltern zu früh geborener, schwer kranker oder behinderter Kinder zu befähigen, selbstständig mit der neuen Situation umzugehen. Sie unterstützen die Eltern bei Fragen rund um Handling, Versorgung und Pflege der Kleinen, sie verweisen aber auch auf regionale Unterstützungsangebote. Silja zum Beispiel ist aufgrund ihrer Entwicklungsverzögerungen an die Frühförderstelle angebunden. Regelmäßig kommen eine Physiotherapeutin und eine Heilpädagogin in die Familie nach Hause, um Silja motorisch und sprachlich zu fördern.

Der Bunte Kreis unterstützt Familien bei allen sozialrechtlichen Fragen. Er vermittelt zu Einrichtungen, die bei seelischen Krisen Unterstützung anbieten. Alle diese Dienste sind für die Familien kostenlos.

Der bunte Kreis



# Herzlichen Dank an alle Spender!

Wer ein Ziel verfolgt und mit viel  
Leidenschaft und Engagement daran arbeitet,  
verdient Lob und Anerkennung.



Großspende anlässlich des KIWI Cups

Heßlar (bei Karlstadt)  
veranstaltete im Dezember  
2016 die ersten Adventsfens-  
ter. Insgesamt wurden acht  
Fenster von verschiedenen Verei-  
nen eröffnet. Diese wurden sehr  
gut besucht und auf Spenden-  
basis bewirtet. Ein Teilbetrag  
des Erlöses von 100 Euro  
ging an KIWI e.V..



1.000 Euro der Raiffeisenbank  
Estenfeld-Bergtheim



700 Euro anlässlich eines Benefizspiels,  
veranstaltet vom SC Obereuerheim

In dankbarer Anerkennung der vielfältigen Aktivitäten von KIWI e.V. hat der Ratskellerwirt, Herr Kurt Schubert, den Vorstand und Beirat von KIWI e.V. zu einem gemütlichen Beisammensein in die „Laube“ des Würzburger Ratskellers eingeladen. Die Einladung war von Herrn Schubert anlässlich der Spendenübergabe aus der Benefizaktion des Würzburger Weihnachtsmarktverkaufs ausgesprochen, an dessen Erlös ebenfalls Herr Schubert mitgewirkt hat.



625 Euro der Kommunionkinder aus  
Sendelbach, Steinbach, Erlach und  
Pflochsbach



300 Euro der  
Auszubildenden  
der Firma ZF  
Sachs JAV

**Herzlichen Dank allen  
weiteren großzügigen  
Spenderinnen und Spen-  
dern, die wir hier nicht  
abbilden konnten.**

720 Euro vom  
Elternbeirat des  
Kindergartens  
„Haus des Kindes“  
in Holzkirchen



780 Euro von Rita Schmalz  
und ihrem Helferteam



6.850 Euro durch die Benefizveranstaltung  
Winterzauber in Mainsondheim

# Termine 2018

**13. Juli, 14 Uhr**

## **Frühchenfest**

- ▶ Villa Kunterbunt  
(Garten)

**9. Okt, 19.30 Uhr**

## **Erste-Hilfe-Vortrag für Eltern**

- ▶ Prof. Dr. med.  
Wirbelauer
- ▶ Uni-Kinderklinik,  
Bau D31, Hörsaal

**29. Nov, 10 Uhr**

## **KIWI Weihnachts- basar**

- ▶ Uni-Kinderklinik

**9. Juni, 9 Uhr**

## **KIWI-Cup**

- ▶ Sportplatz  
Bergheinfeld

**1. Okt, 15 Uhr**

## **Abschiedsfeier mit Gang zum Gemeinschaftsgrab**

- ▶ Aussegnungshalle  
Hauptfriedhof  
Würzburg

**17. November**

## **Weltfrühgeborenen-Tag**

**9. Dez, 19 Uhr**

## **Gottesdienst für alle verstorbenen Kinder „Candle Lighting“**

- ▶ Gethsemanekirche  
Heuchelhof

## **Kontaktdaten des Vorstandes**

### **1. Vorsitzende**

Ina Schmolke

Tel.: 09 30 5/14 15

ina.schmolke@t-online.de

### **2. Vorsitzender**

Oskar Hehn

Tel.: 09 36 7/29 97

oskar.hehn@web.de

### **Schatzmeister**

Franz Balzer

Tel.: 0 93 05/5 12

franz.balzer@gmx.de

### **Schriftführer**

Stefan Wolf

cs.wolf@gmx.de

## **Mitgliederversammlung 2017**

Am 30. April 2017 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach dem obligatorischen Bericht des Vorstandes, dem Kassen-/Finanzbericht und dem Bericht zur Kassenprüfung wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet.

## **Zu guter Letzt**

Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Vielleicht gibt es in Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis weitere Interessenten? Wir senden Ihnen gerne bei Interesse Infomaterial zu. Über Ihre Rückmeldung zur Arbeit von KIWI e.V. freuen wir uns sehr.

Wenn Sie also Anregungen oder Fragen, Lob und Kritik für uns haben, können Sie dies unter [info@kiwiev.de](mailto:info@kiwiev.de) schreiben oder gerne auch persönlich mitteilen.

Weitere Termine entnehmen Sie gern unserer Homepage [www.kiwiev.de](http://www.kiwiev.de)

**Helfen Sie durch  
Ihre Spende!**

Sparkasse Mainfranken  
DE91 7905 0000 0000 0262 45  
BIC BYLADEM1SWU

Wir sind lt. Finanzamt Würzburg (St.Nr. 257/109/50558) als steuerbegünstigter, gemeinnütziger Verein im Sinne der Abgabenordnung anerkannt und dürfen daher auch entsprechende Spendenquittungen ausstellen.